

Bekämpfung von Weißen Fliegen mit der Schlupfwespe *Encarsia formosa*

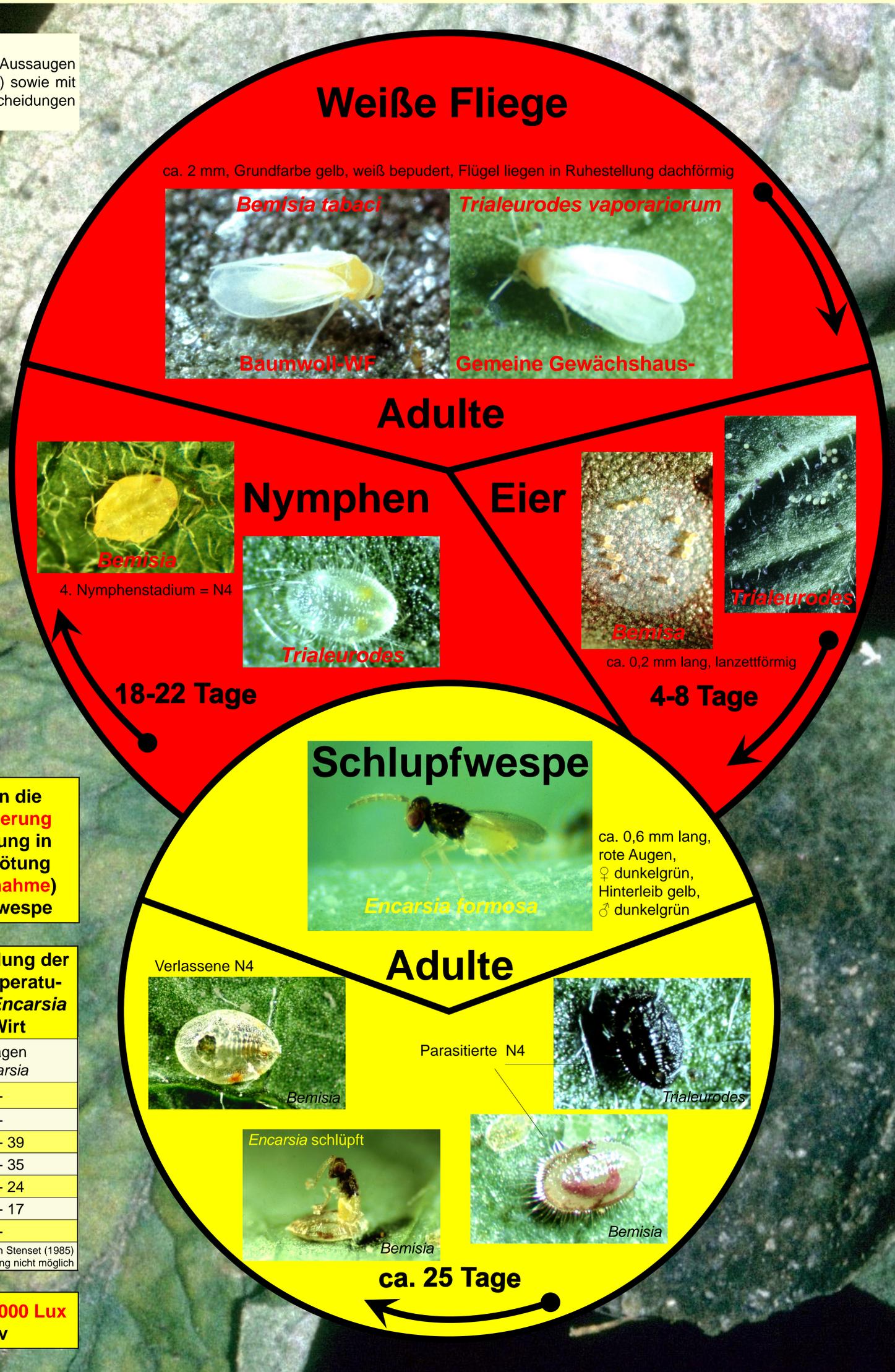
Bild im Hintergrund:
Tomatenblätter mit Vergilbungen durch Aussaugen von Siebröhrensaft (oben und links unten) sowie mit Schwärzepilzen auf den Honigtauausscheidungen der Weißen Fliegen (beides rechts unten)



Leimtafel zur Befallsüberwachung



Freilassungskärtchen



Encarsia formosa wirkt gegen die Weißen Fliegen durch **Parasitierung** (Eiablage und Larvenentwicklung in der Nymphe) sowie durch Abtötung der "Beute" (**Hämolympheaufnahme**) der ausgewachsenen Schlupfwespe

Unter 18 °C verläuft die Entwicklung der Weißen Fliege rascher, bei Temperaturen **über 18 °C** entwickelt sich *Encarsia formosa* schneller als der Wirt

| Temperatur in °C | Entwicklungszeit in Tagen | |
|------------------|---------------------------|-----------------|
| | <i>Trialeurodes</i> | <i>Encarsia</i> |
| 12 | 103 - 123 | - |
| 15 | 65 - 72 | - |
| 18 | 37 - 42 | 29 - 39 |
| 21 | 25 - 30 | 25 - 35 |
| 24 | 22 - 25 | 16 - 24 |
| 27 | - | 13 - 17 |
| 30 | 18 - 21 | - |

Nach Stenset (1985)
- keine Angabe oder Entwicklung nicht möglich

Nur bei Lichtintensitäten **über 4000 Lux** ist *Encarsia formosa* aktiv